

1864 — 1924



## Vom Webstuhl zum Wäschschrank

liefert vorzügliche  
Leinen- und Baum-  
wollstoffe, Herren-  
und Damenwäsche,  
Tisch- u. Bettwäsche,  
Brautausstattungen

Leinenweberei und Wäschefabrik

# W. THIEL & SOHN

Wüstewaltersdorf  
i. Eulengebirge, Schlessien

Gegründet 1864

Preislisten m. Abbildungen u. Mustern postfrei

taumelnd, schreien und toben. Werben ums Weibchen bringt fast bei jedem Tier den ekstatischen Zustand des „Außer-sich-Seins“; nur in der Balzzeit ist zum Beispiel der scheue Birkhahn dem Jäger leichte Beute. Bei den bekannten japanischen Tanzmäusen verbindet sich mit werbendem Nähern der Geschlechter eine wahnsinnige Muskelektase, wie sie sonst keinem Tier eigentümlich ist: In unbeschreiblicher Geschwindigkeit, keinem Auge, selbst keiner objektiv registrierenden Kinokamera auch nur halbwegs in scharfen Bildern faßbar, sind bei diesem wahnsinnigen Jagen die aufgeregten Leiber nur wie weiße Schatten ineinanderverfließend sichtbar.

Doch neben diesen ekstatischen Zuständen erhöhter Muskeltätigkeit sind die ekstatischen Zustände mit völliger Ruhe und Starrheit des Körpers von gleicher Bedeutung. Von den meisten oben ausführlich behandelten religiösen Ekstatikern ist uns diese völlige Versunkenheit in einen reglosen Zustand des Körpers übermittelt. Darüber hinaus werden Zustände berichtet, die ein stunden- und tagelanges Verharren des ekstatisch Verzückten in völlig unnatürlicher, dem Normalen unmöglicher Stellung und Haltung dokumentieren. Damit berühren wir wieder, zumal wenn wir an entsprechende Erscheinungen bei den Fakiren Indiens denken, das schon mehrfach gestreifte Gebiet der Hypnose und Suggestion. So wie die Visionen der Ekstatiker den Halluzinationen Hypnotisierter gleichzustellen sind, so entspricht die autosuggestiv erzeugte Muskelstarre der Katalepsie im hypnotischen Versuch. Und sogar noch eine weitere bedeutsame Parallele offenbart sich: die heilbringende Wirkung der Ekstase ebenso wie der wissenschaftlichen Hypnose. Selbst die